

TourismusmanagerIn

Im BIS anzeigen



Haupttätigkeiten

TourismusmanagerInnen planen, organisieren und vermarkten touristische Angebote. Sie erstellen touristische Gesamtkonzepte – z.B. für eine Region – ebenso wie detaillierte Reiseangebote und -programme und vermarkten diese. Das Planen von Werbemaßnahmen in unterschiedlichen Medien und deren Erfolgs- und Kostenkontrolle zählt auch zu dem breiten Aufgabenfeld wie die Organisation von Veranstaltungen (Sportveranstaltungen, Kongresse etc.).

Einkommen

TourismusmanagerInnen verdienen ab 1.910 Euro bis 2.640 Euro brutto pro Monat.


Je nach Qualifikationsniveau kann das Einstiegsgehalt auch höher ausfallen:

- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 1.910 bis 2.220 Euro brutto
- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 2.030 bis 2.410 Euro brutto
- Akademischer Beruf: 2.250 bis 2.640 Euro brutto

Beschäftigungsmöglichkeiten

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten zahlreiche Betriebe der Fremdenverkehrs- und Reisebürobranche sowie des Hotel- und Gastgewerbes aber auch der Gesundheits- und Wellnessbereich. Dazu zählen z.B. Reisebüros, Reiseveranstalter, Fremdenverkehrsverbände, Unternehmen der Fremdenverkehrswerbung, Kur- und Hotelleriebetriebe.

Aktuelle Stellenangebote

.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **12**  zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen

- Betriebswirtschaftskennntnisse
- Controlling
- E-Commerce-Kennntnisse
- Event Management
- Food & Beverage
- Hospitality Management
- Marketingkennntnisse
- Marktanalysen
- Neukundenakquisition
- Personalführung
- Projektmanagement-Kennntnisse
- Vertragsrecht
- Vertriebskennntnisse
- Zielgruppenanalyse

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen

- Betriebswirtschaftskennntnisse
- Hotellerie- und Beherbergungskennntnisse
- Marketingkennntnisse
- Projektmanagement-Kennntnisse

Fachliche berufliche Kompetenzen

- Betriebswirtschaftskenntnisse
- Branchenkenntnisse
 - Dienstleistungssektor (z. B. Branche Reisebüro, Sport- und Eventtourismus, Geschäfts- und Kongresstourismus)
- E-Commerce-Kenntnisse
 - E-Tourismus
- EDV-Anwendungskennntnisse
 - Datenpflege
 - Bürosoftware-Anwendungskennntnisse (z. B. Präsentationsprogramme-Anwendungskennntnisse)
- Event Management
 - Organisation von Großveranstaltungen
- Fremdsprachenkenntnisse
 - Englisch
- Hotellerie- und Beherbergungskennntnisse
- Managementkennntnisse
 - Management in Branchen (z. B. Tourismusmanagement)
 - Managementtechniken (z. B. Yield Management)
- Marketingkennntnisse
 - Online-Marketing (z. B. Web-Promotion, Social Media Marketing)
 - Touristisches Marketing
 - Werbung
 - Marktforschung (z. B. Marktanalysen)
- Personalmanagement-Kennntnisse
 - Personalführung
- Projektmanagement-Kennntnisse
- Rechnungswesen-Kennntnisse
 - Controlling
- Rechtskennntnisse
 - Öffentliches Recht (z. B. Veranstaltungsrecht)
- Reiseleitung und Reiseorganisation
 - Organisation von Gruppenreisen
 - Organisation von Individualreisen
 - Reiseplanung
 - Reiseveranstaltung
 - Reisevermittlung
- SAP-Kennntnisse
 - SAP-Module (z. B. SAP PE Veranstaltungmanagement)
- Vertriebskennntnisse
 - Vertriebsstrategien und -konzepte (z. B. Entwicklung von Marktstrategien)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Führungsqualitäten
- Gutes Auftreten
- Kaufmännisches Verständnis
- Kommunikationsstärke
- Organisationstalent
- Problemlösungsfähigkeit
- Reisebereitschaft

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	
<p>Beschreibung: TourismusmanagerInnen sind in der Lage berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte in der Planung und Entwicklung sowie in der Kommunikation, Zusammenarbeit, Recherche und Dokumentation routiniert zu nutzen. Sie können standardisierte Lösungen anwenden, aber auch neue Lösungsansätze entwickeln. Sie sind in der Lage, selbstständig digitale Inhalte zu erstellen und zu bearbeiten sowie Fehler zu beheben. Außerdem kennen sie die betrieblichen Datensicherheitsvorschriften, können diese einhalten und sorgen in ihrem Verantwortungsbereich für die Einhaltung und Umsetzung dieser Regeln.</p>							

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	4	5	6	7	8	TourismusmanagerInnen müssen sowohl allgemeine wie auch berufsspezifische digitale Anwendungen (z. B. Business Intelligence, Data Driven Marketing, Digitales Check-in, Digitales Dokumentenmanagement, E-Ticketing, Social Customer Relationship Management, Tourismusplattformen und -Buchungssysteme, Virtuelle Produktinszenierung) und Geräte selbstständig und sicher anwenden sowie auch komplexe und unvorhergesehene Aufgaben flexibel lösen können.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	4	5	6	7	8	TourismusmanagerInnen müssen umfassende Daten und Informationen recherchieren, vergleichen, beurteilen und bewerten können und aus den gewonnenen Daten selbstständig Konzepte und Strategien ableiten.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	4	5	6	7	8	TourismusmanagerInnen verwenden digitale Anwendungen zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation mit KollegInnen, MitarbeiterInnen und Kundinnen und Kunden auf fortgeschrittenem Niveau.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	4	5	6	7	8	TourismusmanagerInnen müssen umfangreiche digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erfassen und in bestehende digitale Tools auf fortgeschrittenem Niveau einpflegen können.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	4	5	6	7	8	TourismusmanagerInnen müssen die allgemeinen und betrieblichen Konzepte des Datenschutzes und der Datensicherheit verstehen und eigenständig auf ihre Tätigkeit anwenden können bzw. in ihrem Verantwortungsbereich für die Einhaltung und Umsetzung der Regeln sorgen. Sie müssen Bedrohungspotenziale erkennen und geeignete Gegenmaßnahmen einleiten können.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	4	5	6	7	8	TourismusmanagerInnen müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit beurteilen können, Fehler und Probleme erkennen und diese auch selbstständig lösen können. Sie erkennen eigene digitale Kompetenzlücken und können Schritte zu deren Behebung setzen.

Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

Typische Qualifikationsniveaus

- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung

- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung
- Akademischer Beruf

Ausbildung

BMS - Berufsbildende mittlere Schule [nQR^{IV}](#)

- Tourismus, Gastronomie
- Wirtschaftliche Berufe

BHS - Berufsbildende höhere Schule [nQR^V](#)

- Tourismus, Gastronomie
- Wirtschaftliche Berufe

Hochschulstudien [nQR^{VII}](#) [nQR^{VIII}](#)

- Wirtschaft, Recht, Management
 - Allgemeines Management, Business und Public Management
 - Event Management
 - Marketing und Sales
 - Tourismus und Gastgewerbe

Zertifikate und Ausbildungsabschlüsse

- Ausbildung zum/zur EventmanagerIn
 - Zertifikat Eventmarketing Expert (m/w)

Weiterbildung

Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- Betriebsführung
- Destinationsmanagement
- Diversity Management
- E-Tourismus
- Hospitality Management
- Hotelmanagement
- Marktanalysen
- Produktmanagement
- Social Media Marketing
- Betriebswirtschaft
- Eventmanagement
- Marketing

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven

- Ausbildung zum/zur BetriebsleiterIn
- Befähigungsprüfung für das reglementierte Gewerbe Reisebüro [nQR^{VI}](#)
- Eventmanagement-Ausbildung
- Hochschulstudien - Event Management
- Hochschulstudien - Marketing und Sales
- Hochschulstudien - Tourismus und Gastgewerbe
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Fachspezifische Universitäts- und Fachhochschullehrgänge
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Tourismus, Gastronomie

Bereichsübergreifende Weiterbildung

- Beschwerdemanagement
- Fremdsprachen
- Interkulturelle Kompetenz

- Personalführung
- Vortrags- und Präsentationstechnik

Weiterbildungsveranstalter

- Betriebsinterne Schulungen
- Fachverband Reisebüros
- Fachverband Freizeit- und Sportbetriebe
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- BHS - Tourismus, Gastronomie
- Kollegs
- Fachhochschulen
- Universitäten

Deutschkenntnisse nach GERS

B2 Gute bis C1 Sehr gute Deutschkenntnisse

Der Schwerpunkt ihrer Tätigkeit liegt in der Organisation und Planung von touristischen Aktivitäten. Dafür müssen sie mit unterschiedlichsten Zielgruppen sowohl schriftlich, telefonisch als auch persönlich kommunizieren. Sie entwickeln schriftliche Konzepte, besprechen sich mit ihren Auftraggeberinnen und Auftraggebern, halten Kontakt zu Behörden und führen ihre MitarbeiterInnen. Dafür sind in der Regel sehr gute Deutschkenntnisse erforderlich.

Weitere Berufsinfos

Arbeitsumfeld

- Personalverantwortung

Berufsspezialisierungen

Fremdenverkehrsfachkraft (m/w)

Fremdenverkehrsobmann/-frau

FremdenverkehrsspezialistIn

Tourismusfachkraft (m/w)

AngestellteR in Fremdenverkehrsinstitutionen

Fremdenverkehrskaufmann/-frau

Tourismuskaufmann/-frau

EventmanagerIn im Tourismus

FreizeitmanagerIn

ProjektleiterIn im Bereich Tourismus

BetriebsberaterIn im Tourismus

ProduktentwicklerIn im Tourismus

TourismusberaterIn

TourismuskonsulentIn

InformationsmanagerIn im Tourismus

DestinationsmanagerIn

RegionalmanagerIn im Tourismus

TourismusmanagerIn für nachhaltigen Tourismus

TourismusassistentIn

Verwandte Berufe

- BetriebswirtIn
- HoteldirektorIn
- Kultur- und EventmanagerIn
- ReisebüroassistentIn
- ReiseleiterIn

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen

Büro, Marketing, Finanz, Recht, Sicherheit

- Management, Organisation











Tourismus, Gastgewerbe, Freizeit

- **Reise- und Freizeitgestaltung**


Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)

- 460507 Tourismusmanager/in
- 460509 Betriebsberater/in im Tourismus
- 460510 Freizeit-Manager/in
- 460511 Fremdenverkehrskaufmann/-frau
- 460516 Touristikkaufmann/-frau

Informationen im Berufslexikon

-  EventmanagerIn (Schule)
-  FreizeitberaterIn (Uni/FH/PH)
-  FreizeitmanagerIn (Uni/FH/PH)
-  RegionalmanagerIn im Tourismus (Uni/FH/PH)
-  ReiseberaterIn (Schule)
-  Stadt- und RegionalmanagerIn (Uni/FH/PH)
-  TourismusberaterIn (Uni/FH/PH)
-  Tourismuskaufmann/-frau (Schule)
-  TourismusmanagerIn (Schule)
-  TourismusmanagerIn (Uni/FH/PH)

Informationen im Ausbildungskompass

-  TourismusmanagerIn

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 18. April 2024.